Auf dem Meere.

An *.

Endlos dehnt sich das Meer und endlos dehnt sich der Himmel,
Ohne Ende wie sie währet die Liebe für dich.

Das Bewegte und das Ruhige.

Immer rauschet das Meer, doch Stille umwölbet die Bläue,
Ruhe giebt es hie nicht, find't sich am Himmel allein.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf